



*Von der Geburt eines
Kindes ist die Rede,
nicht von der umwälzenden
Tat eines starken Mannes,
nicht von der kühnen
Entdeckung eines Weisen,
nicht von dem frommen
Werk eines Heiligen.
Es geht wirklich über alles Begreifen:
Die Geburt eines Kindes soll die große
Wendung aller Dinge herbeiführen,
soll der ganzen Menschheit
Heil und Erlösung bringen.*

Dietrich Bonhoeffer

Liebe Leserin, lieber Leser,

Ein ereignisreiches Jahr 2018 neigt sich dem Ende. Die lang andauernde Dürre bei uns, Waldbrände und Überschwemmungen andernorts haben gezeigt, dass die Klimaveränderungen kein abstraktes Phänomen, sondern ganz direkt spürbar sind. Die Appelle besonders betroffener Staaten in der gerade zu Ende gegangenen Welt-Klimakonferenz in Kattowitz fordern zu konsequentem Handeln auf. Klimagerechtigkeit ist nicht nur eine Frage der Politik. Klimaschutz bedeutet mehr als „nur“ Energie sparen. Es beginnt mit kleinen Schritten: beim Einkauf, bei der Frage ob wir zu Fuß gehen oder das Auto nehmen, wie wir uns ernähren – Bewahrung der Schöpfung beginnt im Alltag, bei jedem Einzelnen, zu Hause oder in der Kirchengemeinde. Ohne das Engagement vieler Menschen vor Ort könnte nur wenig bewegt werden.

Für Ihr Engagement, für Ihre Mitarbeit, für alles Mitüberlegen, Mitdenken, Mitentscheiden und Mitbeten – herzlichen Dank!

Für Ihre Ausdauer, Umweltthemen immer wieder zur Sprache zu bringen – herzlichen Dank!

Für Ihre Unterstützung und Freundschaft – herzlichen Dank!

Wir freuen uns auf eine weitere, gute Zusammenarbeit!

Ihnen frohe Festtage und ein gesundes, neues Jahr!

Ihr Team aus dem Umweltbüro

Das Klima is(s)t mit! lautet unser Schwerpunkt 2019. Hierzu haben wir eine Reihe Veranstaltungen für das kommende Jahr geplant, von denen Sie die ersten Termine hier finden. Die weiteren Veranstaltungen ab März entnehmen Sie bitte der beigefügten PDF-Datei.

Herzliche Einladungen zu:

Samstag, 19. Januar 2019, 9:30 - 17:30 Uhr: Validierung – Revalidierung – Aktualisierung
Fortbildung für Umweltauditor_innen, Umweltbeauftragte, Umweltteams und Interessierte
Referent_innen: KUA + Umweltbeauftragte, Helga Baur, Geschäftsstelle Grüner Gockel
Ort: Stuttgart-Stadtmitte, Hospitalhof, Raum Hamburger
Zahl: 20 Teilnehmende

Inhalt: Validierung und Revalidierung, Aktualisierung liegt 2019 vor Ihnen, vor Ihrem Team – was wird benötigt? Welche Vorbereitungen sind nötig? Wie organisieren Sie das ohne Stress und Hektik? Es gibt eine Übersicht und Hintergründe zum Thema, Fragen werden beantwortet, Erfahrungen weitergegeben - Vorlagen und Hilfsmittel werden vorgestellt und verteilt.

31.01.2019 Ökumenischer Strategietag in BW: "Ernährung und Landwirtschaft in Baden-Württemberg und weltweit"

Im Haus der kath. Kirche, Königstr. 7, Stuttgart
[Infos](#) und Anmeldung: bjos@bo.drs.de

08.02.2019, 19:30 Uhr: "Kohle: Schmutzige Geschäfte - nicht mit meinem Geld"

Vortrag im Evang. Gemeindehaus Beutelsbach, Ecke Ulrichstraße /Am Rosengarten, 71384 Weinstadt-Beutelsbach

Agnes Dieckmann (urgewald) erläutert an den Bereichen Atom, Rüstung und Kohle die Schlüsselrolle von Banken und Investoren: Ohne deren Geld wird kein Panzer gebaut, kein AKW betrieben und keine Kohlemine erschlossen und informiert darüber, was wir tun können.

Eine Kooperation mit dem Solarverein Rems-Murr e.V., der Evangelischen Kirchengemeinde Beutelsbach und dem Umweltbüro

09.02.2019 9:30 – 17:30 Uhr: Umgang mit dem Grünen Datenkonto

Das Grüne Datenkonto ist eine Datenbank, die speziell für die Erfassung und Auswertung der Verbrauchsdaten in kirchlichen Gebäuden erstellt wurde. Die Benutzung ist für kirchliche Einrichtungen kostenfrei.

Teil 1: Grundlagen (vormittags)

Am Vormittag führen wir in das Arbeiten mit dem Grüne Datenkonto ein: Vom Anlegen von Gebäude und Zählern über die Eingabe der Zählerstände, von eine erste Überprüfung des Verbrauchs bei der Eingabe bis zum Erstellen eines Energieberichts und dem Ausdrucken einzelner Diagramme.

Zielgruppe: Alle, die mit dem Grünen Datenkonto arbeiten oder arbeiten wollen.

Teil 2: Nutzung für das Umweltmanagement (nachmittags)

Nach dem gemeinsamen Mittagessen (für alle) kommt der Teil für die Nutzung des Datenkontos fürs Umweltmanagement. Es wird vorgestellt, wie Sie einzelne Module nutzen können, wie was wohin eingetragen wird, dass Ergebnisse auch im Umweltteam diskutiert werden können und zu Handlungsschritten führen. Was und wie ist nutzbar für den Umweltbericht, für die Aktualisierung, die Umwelterklärung? Was können Ihnen vom Programm erstellte Schaubilder und Tabellen sagen? Zur Klärung von Fragen und Unklarheiten sind auch Ihre Erfahrungen gefragt!

Zielgruppe: Umweltteammitglieder, „Datenbeauftragte“, Umweltbeauftragte, KUA, KUR

Ort: Stuttgart, voraussichtlich in der vhs, Rotebühlplatz

Leitung: Siglinde Hinderer, Teil 1 + Helga Baur, Teil 2

Newsletter ändern oder abmelden?

Wenn sich Ihre Mailadresse ändert oder Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, uns dies per Mail mitzuteilen: Umwelt@elk-wue.de.

Dankbar sind wir, wenn Sie uns auch die Adresse eines Nachfolgers/ einer Nachfolgerin mitteilen, wenn Sie selbst als Energie-/Umwelt-/Klimabeauftragte/r aufhören.

Sollten Sie trotz Abmeldung einen weiteren Newsletter erhalten, bitten wir um Entschuldigung und Rückmeldung.

Kontakt

Klaus-Peter Koch

Umweltbeauftragter der Ev. Landeskirche in
Württemberg
0711 22 93 63-253
klaus-peter.koch@elk-wue.de

Siglinde Hinderer

Klimamanagement in der Ev. Landeskirche in
Württemberg
0711 22 93 63 -250
siglinde.hinderer@elk-wue.de

Monika Schäfer-Penzoldt

Referentin Schwerpunkt Arten- und Tierschutz
0711 22 93 63-252
monika.schaefer-penzoldt@elk-wue.de

Helga Baur

Geschäftsstelle Grüner Gockel – kirchliches
Umweltmanagement
0711 22 93 63 - 251
helga.baur@elk-wue.de

Umweltbüro der Evangelischen Landeskirche in Württemberg

Büchsenstr. 33 | 70174 Stuttgart

E-Mail: Umwelt@elk-wue.de

Internet: www.umwelt.elk-wue.de